

Erfolgreich trotz Gegenwind

Der Herblinger Markt als grösstes Einkaufscenter der Region bietet viele wertvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze. Der zunehmende Einkaufstourismus könnte diese gefährden. Von Jules Wetter

Der Start des Einkaufscenters auf dem Gelände des ehemaligen Kieswerkes Bühler ging Ende der Siebzigerjahre nicht ohne Nebengeräusche vor sich. Vom Zürcher Investor Benno Szpiro gegründet, war die Shoppingcenter AG als Erste auf dem Platz. Was bei der Pro City Schaffhausen verständlicherweise Bauchschmerzen verursachte. Als dann wenig später die Migros nebenan ihr Einkaufscenter baute, lagen sich die Spinnfeind-Konkurrenten jahrelang in den Haaren. Ein Zaun erschwerte den Personenverkehr zwischen den Gebäuden. Fahrzeuge konnten nicht auf dem ganzen Areal zirkulieren. Keine kundenfreundliche Situation.

Projekt Dreifachhalle gescheitert

Die Herblinger Vereine versuchten damals, mit dem Projekt einer Dreifachhalle zwischen den beiden Gebäuden zu vermitteln. Das wäre für das Quartier ein grosser Wurf geworden, hätte doch die vorhandene Infrastruktur genutzt werden können. Nichts wurde daraus. Die Initianten wurden nicht ernst genommen. Bei den beiden Kontrahenten fanden die Herblinger kein Gehör.

Erst 2001 einigten sich die Parteien auf einen durchgehenden Zwischenbau. Der breite Einkaufsweg, die Mall, mit neuen Geschäften entstand. Seit der baulichen Verdichtung besteht eine Mietervereinigung mit Vorstand und Präsident. Die gemeinsamen Aktivitäten werden abgesprochen und koordiniert. Die Fachgeschäfte bleiben dabei selbstverantwortlich. Gesamthaft sind im Herblinger Markt 320 Arbeitsplätze vorhanden. 40 Lernende erhalten eine erstklassige Ausbildung. Zur Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit werden laufend Revitalisierungen der Verkaufsfächen und bauliche Investitionen getätigt.

Einkaufserlebnis stärken

Spricht man heute mit Centerleiter Ronny Thurnheer, muss einem um den Herblinger Markt nicht bange sein. Der kompetente und agile Marketingprofi weiss, was er will, ist innovativ und beobachtet Markt und Konkurrenz genau. Er kennt die Kundenbedürfnisse und das Kaufverhalten. «Wir möchten, dass sich unsere Kun-



Centerleiter Ronny Thurnheer sorgt mit seinem Team und den mehr als 30 Fachgeschäften für ein Einkaufserlebnis mit Wohlfühleffekt in schöner Atmosphäre.

Bild Jules Wetter

den wohlfühlen und der Einkauf zu einem Erlebnis wird», weist er auf die Pluspunkte des Herblinger Marktes hin. «Trotz des Einkaufstourismus in das nahe Süddeutschland, verursacht durch den hohen Schweizer Franken, sind wir auf Kurs. Dank hochwertigen Produkten, gutem Service, freundlichem, geschultem Personal und mit einem attraktiven Angebot der mehr als 30 Fachgeschäfte können wir uns behaupten», betont der Geschäftsführer. «Aber», fügt er mahndend hinzu, «wenn wir Umsatzeinbrüche haben, müssen wir gezwungenermassen die

Kosten reduzieren. Zumal die Löhne und Sozialleistungen einfach höher als in Deutschland sind.» Die Schnäppchenjagd im Grenzraum gefährde auch Arbeits- und Ausbildungsplätze im Herblinger Markt; zurzeit stehe ein Personalabbau jedoch nicht zur Diskussion.

Nicht zu vergessen sei, dass viele einheimische Produzenten als Lieferanten involviert seien. Sie lieferten qualitativ gute und kontrollierte Produkte aus der Region. An all diese regionalen Fakten sollten sich die Einkaufstouristen im Ausland erinnern.

Wer richtig rechnet und Fahrtkosten und Zeitaufwand berücksichtigt, werde feststellen, wie wenig zum Beispiel bei einem Lebensmittelkauf effektiv an Einsparungen bleibe.

Ronny Thurnheer Centerleiter

«Ich liebe den Kundenkontakt und die Führung von Menschen», sagt der Chef im Herblinger Markt. Er hat 1989 als Lernender bei der Migros begonnen und von der Pike auf Karriere gemacht. Der eidg. dipl. Detailhandelsökonom war Geschäftsführer im Winterthurer Einkaufscenter Rosenberg und im Supermarkt St. Fiden in St. Gallen. Seit einem Jahr trägt der angehende Vater die Gesamtverantwortung in Herblingen.



Bild Jules Wetter



Das unbebaute Gelände des Herblinger Marktes um 1977.

Bild Max Baumann